

Beschluss

Sicheres Lernen während der Pandemie - Infektionsschutz an Schulen wiederherstellen und stärken

Gremium: Landesmitgliederversammlung

Beschlussdatum: 07.05.2022

Tagesordnungspunkt: 3.4. Weitere Anträge

Antragstext

1 Auch im dritten Pandemieschuljahr mangelt es in Brandenburg an
2 Infektionsschutzmaßnahmen für Schüler*innen und Lehrer*innen. Dieser Missetand
3 wurde auf Grundlage der SARS-CoV-2-Infektionsschutz-Basismaßnahmenverordnung vom
4 29.03.2022 vergrößert. Seit dem 04.04.2022 gelten an Schulen keine
5 Abstandsregeln mehr und die Pflicht zum Tragen einer Maske im Innen- und
6 Außenbereich ist nicht länger existent. Am 02.05.2022 entfällt außerdem die
7 Teststrategie Schule und damit die Testpflicht ersatzlos.

8 Für die GJ Brandenburg ist klar, dass das unbedachte Lockern der Corona-
9 Schutzmaßnahmen zu einer erhöhten Anzahl an Erkrankungen in Familien von
10 Schüler*innen, Lehrer*innen und Personal führen wird. Besonders betroffen sind
11 Familien mit ungeimpften Kleinkindern, schwangeren Familienmitgliedern,
12 Risikopatient*innen und/oder Vorerkrankten, da Covid-19 für sie besonders
13 lebensgefährdend ist. Erkrankte haben nach dem, teilweise schweren,
14 Krankheitsverlauf häufig noch mit Long- oder Post-Covid Symptomen zu kämpfen.
15 Schüler*innen müssen außerdem zusätzlich einen Lernrückstand aufholen nach
16 Erkrankung und werden dabei selten ausreichend unterstützt.

17 DIE GRÜNE JUGEND BRANDENBURG FORDERT DESWEGEN:

- 18 • die Wiedereinführung der Maskenpflicht in Innenräumen der Schulgebäude
- 19 • die Wiedereinführung und Aufrechterhaltung der Teststrategie Schule mit
20 einer Testpflicht für Ungeimpfte
- 21 • ein Gutachten über Kosten und Nutzen von mobilen Luftfilteranlagen in
22 Klassenzimmern
- 23 • den sofortigen Stopp der Durchseuchungsstrategie in Schulen und eine
24 langfristige Pandemie-Politik mit dem Ziel, Schüler*innen und Lehrer*innen
25 bestmöglich zu schützen in Hinblick auf wahrscheinliche weitere Pandemie-
26 Wellen

27 Die Grüne Jugend Brandenburg bekennt sich mit diesen Forderungen klar zu einer
28 solidarischen Pandemiepolitik und möchte hervorheben, dass vulnerable Gruppen
29 nicht von der Politik vernachlässigt werden dürfen. Eine Präsenzplicht an
30 Schulen ohne Infektionsschutzmaßnahmen bei hohen Inzidenzen untergräbt das
31 Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit. Deswegen muss zukünftig bei hohen
32 Inzidenzen und hoher Hospitalisierungsrate auch die eine Ersetzung der
33 Präsenzplicht mit einer Bildungspflicht geprüft werden, um die Gesundheit von
34 Schüler*innen, Lehrer*innen, Personal und deren Familien zu schützen.